

Antragsprozedere Erstzertifizierung

Voraussetzung:

- Vollendung 27. Lebensjahr

Einreichunterlagen:

- Ausgefüllter, unterschriebener und gescannter [Antrag](#) in elektronischer Form.
- Erfolgreiche Absolvierung des Fachgesprächs (bei Erstanmeldung).
- Nachweis der rechtlichen Befähigung, was das landesspezifische Gewerberecht anbetrifft (Beispiel „Gewerbeschein“ in Österreich, „Gewerbeanmeldungsbescheid“ oder „IHK-Nachweis“ in Deutschland).
- Nachweis eines anerkannten Diplomlehrgangs im Ausmaß von mindestens 180 Unterrichtseinheiten oder einer äquivalenten Qualifizierung.
- Nachweis der Praxis- und Berufserfahrung im Businesskontext im Ausmaß von mindestens fünf Jahren (Beispiele: Nachweis über Geschäftsführer/intätigkeit, Leitung einer Firma, einer Abteilung oder eines eigenen Unternehmens, Betriebsrat-/Betriebsrätin- Tätigkeit, BWL- oder MBA-Studium, usw.) (Achtung: Es sind in dieser Auflistung alle „oder“- Optionen).
- Praxisnachweis im Berufsfeld des beantragten Zertifikats (z.B. Coaching, Training, Supervision, Mediation, ...) im Ausmaß von mindestens 3 Jahren nach Abschluss des Diplomlehrgangs.
- Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an beruflichen Weiterbildungsveranstaltungen in dem Fachgebiet des beantragten Zertifikats in den letzten 3 Jahren im Ausmaß von mindestens 16 Stunden pro Jahr.
- Unterschriebene [Ehrenerklärung](#).
- Anerkennung und Einhaltung der Richtlinien eines anerkannten und zuständigen Dachverbandes.